

Liebe, Familie, Schule

Serah x Noel

Von Leanne_Crescent

Kapitel 3: Annäherungen

Annäherungen

Am nächsten Morgen klingelte mein Wecker um 6.30 Uhr, am liebsten hätte ich ihn gegen die Wand geworfen, aber ich treffe mich nachher gleich mit Noel und das ohne Lenne oder sonst irgendwem.

Nachdem ich aufgestanden war, schob ich die Vorhänge zur Seite und kramte erneut meine Klamotten raus. Diesmal eine sehr kurze Jeans, und eine weiß-rot karierte Bluse welches auch gleichzeitig ein Longshirt ist.

Dazu noch meine rote Strickjacke und schwarze Stiefel. Perfekt.

Ja ich wollte unbedingt Lenne provozieren. Sie hatte es einfach nicht anders verdient.

Nachdem ich mich angezogen hatte ging ich ins Bad um mich zu schminken. Ein wenig rosa Lidschatten, Eyliner und Kajal und fertig.

Ich ging nach unten in die Küche. Keine Spur von meinem Bruder, nur einen Zettel hat er mir hingelegt.

Danke für das Essen Serah, du hast wirklich wunderbar gekocht.

Tut mir leid das wir uns gestern nicht gesehen haben, aber ich hoffe das es heute klappt.

Ich habe dir dein Schulessen bereits fertig gemacht, und ich gebe dir auch noch etwas Geld mit, damit du dir unterwegs etwas kaufen kannst, falls du Heißhunger auf ein Eis oder Schokolade bekommen solltest. Wenn etwas sein sollte ruf mich einfach an.

Sephiroth

>Das ist so nett von ihm aber fast 50 euro nennt er ein wenig Geld? Naja hier ist es anders als bei Mutti.<, dachte ich und schrieb unter seinem Namen noch ein Dankeschön.

Ich schaute auf die Uhr und es war bereits halb 8. Langsam nahm ich meine Schultasche, griff mein Schlüssel vom Schlüsselbrett und verließ das Haus.

Gemütlich ging ich zur Kreuzung, dem vereinbarten Treffpunkt von Noel und mir. Zu meiner Überraschung war er bereits da. „Guten Morgen Noel.“ „Guten Morgen Serah. Gut geschlafen?“ Ich nickte. „Wow Serah ich muss echt sagen, du siehst noch schöner

aus als gestern.“ „Du lügst.“ „Ach gar nicht. Du siehst Klasse aus.“ „Danke. Du aber auch.“

Stille

„Ehm komm Serah, wir sollten langsam los sonst kommen wir noch zu spät.“

Ohja Schule, wie ich mich auf Lennes Gesicht freue. Ich kann es eigentlich kaum abwarten.

Ein lächeln machte sich auf meinem Gesicht breit.

Den Schulweg über schwiegen wir uns an. Als wir an der Schule ankamen rief uns Tidus schon entgegen. Aber er war nicht alleine bei der Bank, Squall und Hope waren auch da.

„Hey ihr beiden wie geht’s euch?“ „Gut gut“, entgegnete ich. Dann sah ich vom weiten ein kleines Monster kommen. Lenne.

„Noel wie geht’s dir?“, fragte sie und klammerte sich an seinem Arm während sie mich bissig von oben bis unten begutachtete. „Wie immer eben.“ sagte Noel zu dem Biest. Doch dann ging Squall dazwischen und zog die braunhaarige weg. In diesem Moment klingelte es zum Unterricht. Noel hielt mir seine Hand entgegen und fragte: „Darf ich bitten meine wunderschöne Prinzessin?“ Ich schaute dumm in die Runde, zusammen mit Hope und Tidus, dann fingen wir an zulachen und ich antwortete: „Ja selbstverständlich.“ Gemeinsam, Hand in Hand gingen wir in das Gebäude und kurz vor dem Klassenraum lies er diese los.

Schnell gingen wir an unsere Plätze und sofort kam auch schon die Lehrerin.

„So meine Schüler. Da ich eure Stellvertretende Klassenlehrerin bin, teile ich euch diese Nachricht mit. Es geht um die Klassenfahrt, von der wir bereits Anfang des Schuljahres gesprochen haben.

Diese findet bereits in einigen Wochen statt. Wir werden wie angekündigt nach Österreich fahren.

So, reicht mal bitte die Zettel durch, dort steht alles weitere drauf. „Endlich Klassenfahrt, ich dachte die kommt nie mehr.“ „Warum? Magst du Schule nicht so?“ „Doch schon aber es wird auf die Dauer so langweilig.“

Nachdem jeder einen Zettel hatte begann die Lehrerin mit dem Unterricht.

Ich hingegen fing an zu zeichnen.

Dann bekam ich wieder einen Zettel zugesteckt, natürlich von Noel.

Hey Serah. Keine Lust auf Englisch?

Sag hast du heute Nachmittag Lust in die Stadt zu gehen mit mir?

Ich kann dir dann etwas die Stadt zeigen und wir können auch gerne noch ein Eis essen gehen.

>Welche Ironie<, dachte ich bei mir. Immerhin hat Sephiroth auch gedacht ich hätte heute vielleicht Lust auf ein Eis.

Aber gestern meinte doch Noel zu Lenne er hätte keine Zeit. Na gut ich frag ihn mal.

Klar gerne Noel.

Aber ich denke du hast keine Zeit heute. Du hast das doch gestern zu Lenne gesagt.

Jetzt bin ich ja mal auf seine Antwort gespannt.

Ich weis, aber nur weil ich keine Lust habe sie auch nach der Schule ertragen zu müssen.

In der Schule reicht doch.

Hm.. Ja ich kann ihn gut verstehen.

Asso, joar okay. Ich hab schon Zeit heute nach der Schule, aber die anderen kommen die auch mit?

Als Noel sich den Zettel durchgelesen hat konnte er nicht anders als leise lachen. Doch leider blieb das nicht unbemerkt und die Lehrerin kam zu uns an den Platz. „Solltet ihr beiden noch einmal meinen Unterricht stören, geht ihr vor die Tür!“ Noel und ich sahen uns an und schauten dann sofort ins Buch. >Schreckschraube<, dachte ich. Dann wurde mir wieder ein Zettel untergeschoben.

Glück gehabt.

Wir sollten echt ma besser aufpassen, nicht das wir wirklich noch raus müssen.

Nein wir beide alleine.

Wollen wie uns so gegen halb 5 an der Kreuzung treffen?

Ja -.- darauf hab ich auch kein Bock.

Klar können wir machen xD

Das is schön xD

Nach meiner Antwort bekam ich keine mehr. Der Rest des Schultages verlief ruhig. Auch Lenne ließ mich in ruhe.

Als ich nach Hause kam war zu meiner Überraschung Sephiroth da. „Hallo Serah, wie war dein Tag?“ „Super und deiner bei der Arbeit?“ „Ich hab heute frei.“ „Verstehe. Was kochst du denn da?“ „Ofen Makkaroni. Ist in einer Stunde fertig.“ „Super das passt perfekt. Ich treffe mich nachher mit jemanden aus meiner Klasse.“ „Ah, etwa der Junge von nebenan?“ Schock. Woher wusste er denn davon. Serphiroth fing an zu lachen und ich lief nur rot an. „Serah, ich hab dich heute morgen gesehen.“ „Achso.“ „Verstehst du dich gut mit deinen Mitschülern?“ „Ja. Alle sind furchtbar nett. Ich habe schnell Anschluss gefunden.“ „Das freut mich.“ „Rufst du mich wenn das essen fertig ist?“ „Als ob ich das sonst nie mache...“ Ich überlegte einen Moment und stimmte ihm zu.

Bevor ich in meinem Zimmer verschwand umarmte ich noch schnell meinen großen Bruder.

Oben angekommen schaltete ich sofort den Laptop an und in Knuddelz gebe ich mein Nickname und Passwort ein.

Doch zu meiner Enttäuschung ist niemand on. Ich habe auch keine weiteren Mails von Serenta bekommen. Das ist etwas deprimierend.

Doch das ärgert mich nicht weiter.

Ich surfte so etwas im Netz rum bevor mein Bruder mich zum essen holte.

Oh ja er konnte wunderbar kochen.

Nachdem essen hatte ich noch eine knappe halbe Stunde Zeit und begann mich fertig zu machen.

Nachdem ich mir meine Haare zu einem Zopf gebunden habe, der auf der linken Seite ist, sah ich auf die Uhr.

Noch fünf Minuten. Ich rannte runter, zog die Schuhe an und ging zur Kreuzung.